

InfraLeuna GmbH
Geschäftsführer Dr. Christof Günther
Am Haupttor
06237 Leuna

**129. Änderung zur Wasserrechtlichen Erlaubnis vom
22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003**

Hier: Teilstrom 31, UPM Biochemicals GmbH

Sehr geehrter Herr Dr. Günther,

auf Grund Ihres Schreibens vom 16. Mai 2022 ergeht folgender

129. Änderungsbescheid.

Die wasserrechtliche Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert durch den 128. Änderungsbescheid vom 19. April 2022, wird geändert. Die Änderungen betreffen das Kapitel IV.B, neue Ziffer 31 „Teilstrom Abwasser der UPM Biochemicals GmbH“.

I.

In das Kapitel IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 wird antragsgemäß eine neue Ziffer 31 „Teilstrom Abwasser der UPM Biochemicals GmbH“ für die neu zu errichtende Bioraffinerie im Werkteil I aufgenommen und Festsetzungen zu Spülungen von Teilanlagen getroffen. Entsprechend wird die genannte Ziffer des Kapitels IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis wie folgt gefasst.

Halle (Saale), 20. Mai 2022

Ihr Zeichen:
SI/U, Teichmann-Bro
Mein Zeichen:
405.6.6-62631-88-03-22
Bearbeitet von:

██████████@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-██████████
Fax: (0345) 514-2798

Dienstgebäude:
Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1444
Poststelle@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:
www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

31. Teilstrom Abwasser der UPM Biochemicals GmbH

Bei der Entwässerung des an den Hauptkanal I (HK I) angeschlossenen Gebietes und der Anlagen der UPM Biochemicals GmbH werden folgende Festlegungen getroffen:

31.1 Art und Umfang der Benutzung

31.1.1 Sonstiges Abwasser

Teilstrom	Bis zu	Ableitung über ... in die Saale
Unbelastetes Deionat- und Kondensatwasser aus Anlagenspülungen, befristet bis zum 31. Dezember 2023	50 m ³ /h 1.200 m ³ /d	E59.1 → HK I

II.

Kostenentscheidung

Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen.

Die Kostenfestsetzung erfolgt durch gesonderten Bescheid.

III.

Begründung

Die InfraLeuna GmbH ist Inhaberin der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert durch den 128. Änderungsbescheid vom 19. April 2022 zur Einleitung von Abwasser über die Hauptkanäle I, III und IV in die Saale.

Hinsichtlich der hier getroffenen Entscheidungen bin ich sachlich zuständig, da in die Hauptkanäle auch Abwasser eingeleitet wird, das gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1. b) bb) Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO) im Zuständigkeitsbereich des LVwA liegt. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i.V.m. § 3 Abs.1 Nr.1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Mit Schreiben vom 16. Mai 2022 verzichteten Sie aus zeitlichen Gründen auf eine Anhörung zum 129. Änderungsbescheid.

Auf Ihr Schreiben vom 16. Mai 2022 ergeht gemäß § 13 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die 129. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003.

Die Fa. UPM Bioraffinerie GmbH errichtet im Werkteil 1 eine Bioraffinerie. Im Rahmen der Inbetriebnahme beabsichtigt das Unternehmen, die Anlage zunächst mit Kondensatwasser aus der Heißdampfspeisung, bei späterer Verfügbarkeit mit Deionatwasser spülen. Es sind im Zuge der schrittweisen Inbetriebnahme der Bioraffinerie eine Vielzahl an Spülvorgängen geplant. Diese Spülungen sollen im Zeitraum vom 01. Juni 2022 bis zum geplanten Abschluss der Inbetriebnahme der Bioraffinerie am 31. Dezember 2023 stattfinden.

Beim ablaufenden Spülwasser aus Kondensatwasser bzw. dem erst später zur Verfügung stehenden Deionatwasser handelt es sich um ein Abwasser, welches einem reinen Wasser, dem keine (weitere) Schädlichkeit zugeführt wurde, entspricht. Diesem Abwasser werden keinerlei Hilfs- oder Betriebsstoffe zugesetzt. Es ist keinem Anhang der AbwV zuzuordnen. Weitere Festlegungen sind nicht zu treffen. Der befristeten Einleitung dieses Abwassers wird antragsgemäß zugestimmt.

Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 1 und 5 Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA). Danach sind die Kosten des Verfahrens demjenigen aufzuerlegen, der Anlass zu der Amtshandlung gegeben hat. Durch Ihr Schreiben vom 16. Mai 2022 haben Sie Anlass zu der Amtshandlung gegeben. Die Höhe der Kosten ergibt sich aus dem gesondert zugehenden Kostenfestsetzungsbescheid.

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

■■■■■

Anlagen: keine

Fundstellennachweis

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901)
- Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Dezember 2019 (GVBl. LSA S. 1019)
- Abwasserverordnung (AbwV) i. d. F. d. B. vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Januar 2022 (BGBl. I S. 1287)
- Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. d. F. d. B. vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327)
- Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA S. 580), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116)
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i.d.F.d.B. vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 1 Gesetz vom 04. Mai 2021 (BGBl. I S. 882)
- Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 699), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2020 (GVBl. LSA S. 134)
- Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)